



Kreisverband der Imker Donau-Ries  
im Landesverband Bayerischer Imker e.V.

Kreisverband Donau-Ries, Renate Röding, Ringstr. 4, 86653 Monheim

An die  
Land- und Forstwirte,  
Gartenfreunde,  
Naturschützer,  
Feuerwehren und Gemeinden  
im Landkreis Donau- Ries

Renate Röding (1. Vorsitzende)  
Ringstr. 4, 86653 Monheim  
Tel. 09091/907374, renete@roeding.name  
Daniel Böhm (2. Vorsitzender)  
Mühlfeldsiedlung 12, 86660 Tapfheim  
Tel. 0162/7950086, daniel\_bo@gmx.de  
Ulrich Röding (Kassier)  
Ringstr. 4, 86653 Monheim  
Tel. 09091/907374, ulrich@roeding.name  
Angela Weigl, (Schriftführerin)  
Am Sonnenhang 8, 86688 Burgmannshofen  
Tel. 0151/11713790, angela.weigl@moosmuehle.com

Monheim, den 13.05.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 4. Mai wurde erstmalig in unserem Landkreis ein Einzeltier der asiatischen Hornisse *Vespa Velutina* nachgewiesen. Bereits einen Tag zuvor gab es einen Fund bei Steinheim im Landkreis Dillingen. Damit hat die asiatische Hornisse offiziell den Landkreis Donau-Ries erreicht.

Um die Lage genauer beurteilen zu können und natürlich auch um eventuelle Nester frühzeitig zu finden, bitten wir jetzt um Ihre Mithilfe.

Die Asiatische Hornisse, *Vespa Velutina*, ist bei uns nicht heimisch. Vermutlich ist eine einzelne Königin im Jahr 2004 mit dem Warenverkehr in Europa angekommen. Aus dieser einen Königin ist inzwischen eine sehr große, invasive Population entstanden, die leider auch einige Probleme mit sich bringt. Größere Volksstärken verursachen erhebliche Schäden sowohl in der Imkerei als auch im Wein- oder Obstanbau. Bei Störungen im Nestbereich verteidigt die *Vespa Velutina* ihr Nest sehr stark, wodurch es zu gefährlichen Stichverletzungen kommen kann.

Wir werden versuchen, die Population der invasiven Art in unserer Heimat so niedrig wie möglich zu halten. Dazu brauchen wir viele Personen, die in der Natur, in den Gärten oder Wäldern unterwegs sind und uns eventuelle Beobachtungen melden.

Sollten Sie Einzeltiere beobachten oder ein Nest entdecken, versuchen Sie bitte Fotos zu machen oder mit dem Handy zu filmen. Diese Dokumente können Sie dann über die offizielle Meldeplattform [www.beewarned.de](http://www.beewarned.de) hochladen und so den Fund melden. Wenn Sie sich unsicher sind, können Sie uns aber auch gerne über das Kontaktformular des Kreisverbands [www.imker-donau-ries.de](http://www.imker-donau-ries.de) kontaktieren.

Bitte halten Sie zu Ihrem eigenen Schutz Abstand zu den Nestern! Wir sind mit speziellen Hornissenschutzanzügen ausgerüstet, können uns so den Nestern nähern und sie nach einer Überprüfung der Art auch entfernen. Es besteht außerdem die Gefahr von Verwechslung mit

anderen streng geschützten Arten. Aufgrund der Risiken darf die Nestentfernung nur durch sachkundige Personen erfolgen.

Wenn Sie uns bei der Suche unterstützen möchten, stellen Sie einen Locktopf auf! So ein Locktopf ist die beste Möglichkeit ein Vorkommen der asiatischen Hornisse nachzuweisen. Gleichzeitig ermöglicht er Ihnen Fotos zu machen und uns einen guten Einstieg in die Suche nach dem Nest.

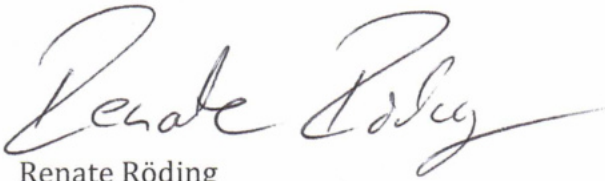
Im Anhang der Mail finden Sie weitere Informationen wie z.B. eine Bestimmungskarte und die Anleitung zum Bau und Aufbau eines Locktopfs.

Sollen Sie weitere Informationen benötigen, oder einen Vortrag zum Thema in Ihrem Heimatort, oder Verein wünschen, kontaktieren Sie uns bitte über die Homepage [www.imker-donau-ries.de](http://www.imker-donau-ries.de)

Dieses Schreiben wurde in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Donau-Ries erstellt und veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Renate Röding'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.

Renate Röding

Vorsitzende Kreisverband der Imker Donau-Ries e.V.

## Gesucht: Die Asiatische Hornisse!



(*Vespa velutina nigrithorax*)

**Bitte melden Sie  
Sichtungen**

der Asiatischen Hornisse  
mit Foto an:



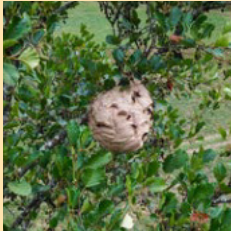
[www.beewarned.de](http://www.beewarned.de)

### FAQ:

- Die Asiatische Hornisse ist für den Menschen nicht sonderlich gefährlich, verteidigt aber ihr Nest!
- Wespenfallen sind verboten! Dadurch würden zahlreiche andere, auch geschützte, Arten getötet werden.

- **schwarze Grundfärbung**, Größe 2,5 bis 3,0 cm

- feine **gelbe Binde** am ersten Segment und breite **orangene Streifen am Hinterleib**



- **gelbe Beinenden**
- nicht nachtaktiv
- Nest im Frühjahr an geschützten Stellen, später im Jahr **meistens freihängend** in Baumkronen

Die aus Südostasien stammende Asiatische Hornisse (*Vespa velutina nigrithorax*) breitet sich in Bayern seit 2022 aus. Sie ist ein Schädling mit erheblichem Potenzial zur Schädigung von Honigbienen und anderen Insekten sowie von Obst und Weintrauben als Nahrung.

## Geschützt: Die Europäische Hornisse!



- blassgelber Hinterleib mit schwarzen Streifen, Größe 2,5 bis 3,5 cm
- Kopfvorderseite gelb
- Kopfoberseite rotbraun
- Brust und Beine rotbraun
- auch nachts flugaktiv
- Nest fast immer in Hohlräumen

### Ihr Kontakt bei Verdachtsfällen oder Fragen:

Bitte melden Sie Sichtungen der Asiatischen Hornisse mit Foto an:



[www.beewarned.de](http://www.beewarned.de)

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG)  
An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim, [www.lwg.bayern.de](http://www.lwg.bayern.de)  
Institut für Bienenkunde und Imkerei: [ibi@lwg.bayern.de](mailto:ibi@lwg.bayern.de)



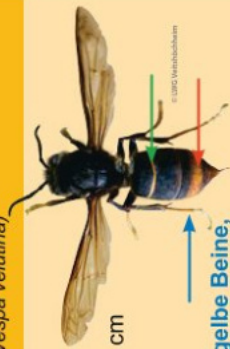
### Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*)

#### Größe:

Königin bis 3 cm  
Arbeiterinnen 1,7 bis 2,4 cm

#### Weitere Merkmale:

Überwiegend schwarz, gelbe Beine,  
Hinterleib schwarz mit gelber Binde  
und orangefarbenem Ende



## Dochttopf

zum Monitoring der  
Asiatischen Hornisse  
**Bitte stehen lassen!**

Dies ist ein Locktopf, um die Verbreitung der invasiven Asiatischen Hornisse (*Vespa velutina*) zu monitoren. Falls Sie ein verdächtiges Tier beobachten, machen Sie bitte ein Foto und melden es unter:

[www.beewarned.de](http://www.beewarned.de)



Weitere Infos gibt es beim  
Institut für Bienenkunde und Imkerei  
<https://s.bayern.de/velutina>

## Dochttopf

zum Monitoring der  
Asiatischen Hornisse  
**Bitte stehen lassen!**

Dies ist ein Locktopf, um die Verbreitung der invasiven Asiatischen Hornisse (*Vespa velutina*) zu monitoren. Falls Sie ein verdächtiges Tier beobachten, machen Sie bitte ein Foto und melden es unter:

[www.beewarned.de](http://www.beewarned.de)



Weitere Infos gibt es beim  
Institut für Bienenkunde und Imkerei  
<https://s.bayern.de/velutina>

### Europäische Hornisse (*Vespa crabro*)



Kopfvorderseite: gelb  
Kopfoberseite: rotbraun  
Hinterleib: gelb mit schwarz  
Beine: rotbraun

### Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*)



Kopfvorderseite: orange  
Kopfoberseite: schwarz  
Hinterleib: schwarz mit orange  
Beine: gelb

### Nest der Asiatischen Hornisse

**Eingang:** überwiegend seitlich,  
unten geschlossen  
(Unterschied zum unten weit offenen  
Nest der heimischen Hornisse)

**Größe:** Elliptische Form,  
ca. 60 bis 100 cm

**Standort:** Meist freihängend in Höhen von 10 m,  
bevorzugt in Baumkronen von Laubbäumen



# Dochttöpfe aufstellen! – Monitoring der Asiatischen Hornisse immer erste Woche Juli - Oktober

## Vorkommen der Asiatischen Hornisse

Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) ist 2022 an den bayerischen Grenzregionen angekommen. Seitdem werden die Nester der invasiven Art gesucht und entfernt, um die Ausbreitung möglichst einzudämmen. Einzelne Königinnen können über weite Strecken verschleppt werden, so dass auch in entlegenen Orten in Bayern Nester entstehen können, die sich weiter vermehren.

## Dochttöpfe nutzen

Ein Dochttopf ist ein Becher oder Honigglas, in dessen Deckel ein Schlitz geschnitten wird. Ein Streifen Schwammtuch wird durch den Deckel gezogen, der die Lockflüssigkeit aus dem Behälter saugt. Tiere können so nicht in der Flüssigkeit ertrinken, aber von ihr naschen. Den Topf stellt man zum Beispiel auf einen Beutendeckel am Bienenstand oder an einen Ort, der gut beobachtet werden kann. Nach 2-3 Tagen schaut man nach, welche Tiere von der Lockflüssigkeit kosten. Verdächtige Tiere sollen fotografiert werden und bei [beewarned.de](https://www.beewarned.de) mit Foto gemeldet werden. Im Fall einer Bestätigung werden Imkervereine der Umgebung informiert, damit eine Nestsuche gestartet werden kann und schlussendlich das Nest entfernt werden kann. Je mehr Imker mitmachen, desto schneller werden versteckte Nester gefunden!



## Rezept für Lockflüssigkeit

Ein gängiges und im Kühlschrank gut haltbares Rezept ist:

**1/3 Weißwein (lieblich) oder Rotwein (lieblich)**

**1/3 dunkles Bier**

**1/3 Getränkessirup mit Zucker! (z.B. Himbeere)**

Diese alkoholische Mischung lockt sehr effektiv Hornissen und Wespen an. Man muss keine Angst haben, dass so mehr Hornissen als üblich anlockt. Die im Garten oder an den Bienen jagenden Hornissen naschen aber gerne von der Lockflüssigkeit und können so einfach beobachtet und fotografiert werden!

Mehr Infos dazu finden Sie unter

<https://s.bayern.de/velutina>



### IMPRESSUM

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG)

An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim,

Telefon +49 931 9801-3605, [www.lwg.bayern.de](http://www.lwg.bayern.de)

Institut für Bienenkunde und Imkerei, Koordinierungsstelle *Vespa velutina*, [velutina@lwg.bayern.de](mailto:velutina@lwg.bayern.de)

© LWG Veitshöchheim, Nachdruck und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Stand: August 2025